

## **DRK-Kreisvorsitzender Willy-Ernst Nernheim erhielt 1973 durch den DRK-Landesvorsitzenden Dr. Georg Diederichs das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes verliehen**

Eine Sternstunde in der Geschichte des DRK-Kreisverbandes Wittlage. Der frühere Oberkreisdirektor Willy-Ernst Nernheim, der 1963 als Nachfolger des verunglückten Oberkreisdirektors Burkhard Ehrenberg in dessen Hauptamt gewählt wurde, übernahm damals ebenso wie sein Amtsvorgänger das Ehrenamt des DRK-Kreisvorsitzenden. Mit der Gebietsreform wurde Nernheim Kreisdirektor des neu gebildeten Großkreises Osnabrück.

Die Auszeichnung überreichte der frühere Ministerpräsident Dr. Georg Diederichs in seiner Eigenschaft als Präsident des DRK-Landesverbandes Niedersachsen im ehemaligen Amtszimmer des Landrates in der Burg Wittlage. Dr. Diederichs war ein hoch geachteter Landesvater, der über Parteigrenzen hinweg hohes Ansehen auch im betagten Alter genoss aufgrund seiner Integrität und Menschlichkeit. Nicht alle seine Nachfolger im Amt als Ministerpräsident erlangten ein solches Ansehen bei der Bevölkerung.

**Vor fast 50 Jahren war es fast üblich, eine Laudatio mit einem klugen Spruch zu eröffnen. Dr. Diederichs zitierte ein Wort des indischen Dichters Tagore: „Ich schlief, und mir träumte, das Leben sei Freude. Ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht. Ich handelte, und siehe, die Pflicht ist Freude!“**

Für das Ehrenamt im DRK noch heute eine würdevolle Beschreibung, die der DRK-Landesvorsitzende in den Mittelpunkt seiner tiefgründigen Ansprache stellte. Seit 10 Jahren stand Nernheim damals an der Spitze des DRK-Kreisverbandes Wittlage, freiwillig und ehrenamtlich. Er habe Verantwortung auch im Ehrenamt übernommen und dieses Amt gewissenhaft über ein Jahrzehnt ausgeführt. Dies verdiene eine öffentliche Anerkennung und

Ehrung, so der frühere niedersächsische Ministerpräsident.

In seiner Antwort unterstrich Nernheim, er habe die Auszeichnung nicht nur für seine Person empfangen, sondern auch für die Organisation DRK-Kreisverband und die vielen freiwilligen Helfer an der Basis.

Er bekäme die Auszeichnung in einer Zeit, in der Grundsatzüberlegungen anzustellen seien, nämlich ob der DRK-Kreisverband Wittlage der neuen kommunalen Organisationsform auf Großkreisebene folgen sollte oder eben nicht.

Nernheim sprach davon, dass der Krankentransport im Wittlager Land unberechtigte Schlagzeilen geliefert habe in jüngster Vergangenheit. Ursächlich seien Abrechnungsverfahren gewesen, aber nicht der Krankentransport als Serviceleistung. Als Dezernent sei er im Großkreis u.a. auch für das Gesundheitswesen und den Krankentransport zuständig und zusammen mit dem Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses im Kreistag, Dr. Albert Noeres, werde er dafür Sorge tragen, dass das DRK und der Krankentransport seine tragende Rolle im Wittlager Land beibehalte und so wie in der Vergangenheit eine gute Arbeit für die Menschen in dieser Region leiste.

Im Beisein zahlreicher Gäste überreichte der DRK-Präsident Dr. Diederichs an Oberkreisdirektor Nernheim als DRK-Kreisvorsitzenden das Ehrenzeichen am Bande des Deutschen Roten Kreuzes.

Die spätere Nachfolge als DRK-Kreisvorsitzender trat der Internist mit eigener Praxis in Bad Essen, Dr. Jörg Beierle, später an. Ihm folgte dann als Kreisvorsitzender und DRK-Präsident im Kreisverband Wittlage Bürgermeister Rainer Ellermann.



**EINE HOHE AUSZEICHNUNG** erhielt gestern der frühere Wittlager Oberkreisdirektor **Williy Nernheim**. Ex-Ministerpräsident **Dr. Diederichs** überbrachte das **Ehenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes**.  
Aufnahme: Klaus Weißenborn

© Copyright 2020 – Alle Rechte an vorstehenden Texten und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Rechteinhaber ist der Verfasser.

Dieser Beitrag wurde mit Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Centrales Ländliches Vereins-Archiv e.V.“, Bad Essen, veröffentlicht.